



# club.Info



Informationen für die Mitglieder des club.bsb

5. Jahrgang

Nr. 40

April 2006

## Malwettbewerb zur IDM Schwimmen 2006

Im Rahmen der 20. Internationalen Deutschen Meisterschaften Schwimmen, die vom 1. bis 4. Juni in der SSE an der Landsberger Allee stattfindet, hat der Behinderten-Sportverband Berlin einen Malwettbewerb ausgeschrieben. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller Sonderschulklassen Berlins. Neben attraktiven Sachpreisen winken für die Plätze 1 bis 3 Zuschüsse für die Klassenkasse, die im Rahmen einer großen Preisverleihung am 2. Juni aus prominenter Hand überreicht werden.



Alle Arbeiten werden in der Zeit der Meisterschaften in einer Ausstellung im Foyer der Schwimmhalle zu sehen sein. Einsendeschluss ist der 17. Mai 2006. Die eingereichten Arbeiten werden von einer 5-köpfigen Jury bewertet. Diese setzt sich zusammen aus dem Landesbehindertenbeauftragten von Berlin, Martin Marquardt, Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper vom Int. Council of Sport Science and Physical Education, der Präsidentin des BSB Kirstin Fusan, dem Geschäftsführer des BSB Klaas Brose sowie Frau D'heil-Hülse vom Anedore-Leber Berufs-Bildungs-Werk.

## Erstes Internationales Blindenfussballturnier in Berlin

Am 26. und 27. Mai 2006 findet in Berlin das erste Blindenfussballturnier Deutschlands statt, der International Blind Challenge Cup (IBCC). Vier internationale Blindenfussballmannschaften der Spitzenklasse werden meisterhaften Fussball nach Gehör spielen. Mit von der Partie sind die Mannschaften aus Brasilien, Spanien, England und Frankreich. Das Turnier findet im Rahmen des Kaiser-Cups der Hamburg-Mannheimer auf einer Kleinfeldanlage (20x10m) am Potsdamer Platz (Ecke Leipziger Straße) statt. Blindenfussball ist genauso rasant und spannend wie das Spiel Sehender. Es wird mit vier blinden Feldspielern und einem sehenden Torwart gespielt. Der Fussball ist innen mit Rasseln ausgestattet und kann akustisch geortet werden. Für Deutschland ist das Blindenfussballturnier eine Premiere, denn hierzulande wird diese Sportart bislang fast gar nicht ausgeübt. Das deutsche Team wird sich bei einem Workshop formieren, bei dem interessierte Spieler und Spielerinnen vom 22. bis 25. Mai unter englischer Leitung trainiert werden. Zudem werden für das Turnier zwei deutsche Damenmannschaften aufgestellt, die gegeneinander antreten. Dies ist eine Weltpremiere für den Frauenblindenfussball. Ausrichter ist der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Kooperation mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV). Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.ibcc2006.de](http://www.ibcc2006.de)

## Fussball WM der Menschen mit Behinderung

Die Fussball WM 2006 der Menschen mit Behinderung geht in die „heiße Phase“. Neben dem Gastgeber Deutschland nehmen 15 weitere Natio-

nen an der 4. INAS.FID-WM 2006 teil. In 41 Orten wird um den Titel gekämpft. Die Gruppenauslosung, die von Johannes B. Kerner moderiert wird, findet am 28. April ab 19.00 Uhr im ZDF Hauptstadtstudio Berlin statt.

## Mit Händen sehen

Aus Anlass der Jubiläen 200 Jahre Blindenschule in Berlin und 150 Jahre Nikolauspflüge Stuttgart ist eine Sonderbriefmarke erschienen.



Am 21. März wurde sie in der Berliner Zeune-Schule präsentiert. Ministerialdirigent Kühn, Zentralabteilungsleiter im Bundesministerium der Finanzen, verwies darauf, dass seit 1999 die Briefmarkenserie "Dienst am Nächsten" herausgegeben wird, mit der in loser Folge Organisationen und Institutionen gewürdigt werden, die sich oft außerhalb des Rampenlichtes für die Belange der Menschen einsetzen.

## Schwimmerin Kirsten Bruhn für Laureus Award nominiert

Kirsten Bruhn ist in Berlin als einzige Deutsche für den siebten „Laureus World Sports Award“ nominiert worden. Der Preis wird vom 20. bis 22. Mai in Barcelona vergeben. Die behinderte Schwimmerin, die auch vom 1. bis 4. Juni bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften Schwimmen in Berlin antreten wird, hatte im Jahr 2005 neun Welt-, 11 Europa- und 15 deutsche Rekorde aufgestellt.